

CURRICULUM VITAE

PD DR. PHIL. NIKOLAJ PLOTNIKOV

Kohlenstr. 179
45529 Hattingen

Tel. +49 (2324) 42741 (privat)

Fax +49 (2324) 919111

E-mail nikolaj.plotnikov@rub.de

URL: <http://www.slavistik.rub.de/index.php?plotnikov>

<http://www.osteuropa-kolleg.de/das-kolleg/organisation.html>

<https://rub.academia.edu/NikolajPlotnikov>



Persönliche Daten

- geboren am 01.08.1966 in Moskau
- verheiratet mit apl. Prof. Dr. Bernadette Collenberg-Plotnikov
- zwei Kinder

Aktuelle Position

- wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Slavistik/ Lotman-Institut für russische Kultur der Ruhr-Universität Bochum (unbefristet)
- Geschäftsführer des Osteuropa-Kollegs NRW
- Leiter der DFG-Projekte: „Freiheitsdiskurse in russischen Ideengeschichte“; „Kunst-Forschung zwischen Stenogramm und Enzyklopädie“

Kurzprofil

- Kompetenz in Forschung und Lehre
 - Forschungstätigkeit in interdisziplinären Forschungsverbänden
 - Lehrerfahrungen im In- und Ausland
 - Erfahrungen in der Betreuung von in- und ausländischen Studierenden und Doktoranden
 - Habilitation an der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft der RUB; Lehrbefähigung für das Fach ‚Philosophie‘
 - Promotion im Fach Philosophie mit der Note ‚summa cum laude‘
- Wissenschaftsmanagement
 - langjährige Erfahrungen in:
 - Einwerbung von Drittmitteln sowie im Management von Drittmittelprojekten und Projektverbänden
 - Organisation internationaler wissenschaftlicher Veranstaltungen
 - Organisation und Koordination von internationalen Forscherteams

Forschungsschwerpunkte

Hauptschwerpunkt: Russische Literaturtheorie;
Russische und europäische Ideengeschichte

- Kultur- und Literaturtheorien in Russland im 20. Jahrhundert
- Russische Ideengeschichte des 19.–21. Jahrhunderts
- Geschichte der politischen Ideen in Russland

Interdisziplinäre Schwerpunkt: Recht und Gerechtigkeit als kultureller Diskurs

- Gerechtigkeitsdiskurse in der russischen Kultur
- Literatur, Recht und Gesellschaft in der russischen Moderne

Kulturwissenschaftliche, ideengeschichtliche und komparatistische Schwerpunkte

- Europäische Philosophie- und Ideengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbes. in Deutschland und Russland
- Vergleichende Begriffsgeschichte der philosophischen und kulturwissenschaftlichen Begriffe
- Phänomenologie und Hermeneutik in Deutschland und osteuropäischen Ländern

Beruflicher Werdegang

seit Januar 2014

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Slavistik/ Lotman-Institut für russische Kultur der Ruhr-Universität Bochum (unbefristet)
Leiter des DFG-Projekts „*Freiheitsdiskurse in der russischen Ideengeschichte*“ (2015–2017)“
Geschäftsführer des Osteuropa-Kollegs NRW (seit November 2015)
Leiter des DFG-Projekts „*Kunst-Forschung zwischen Stenogramm und Enzyklopädie*“ (bewilligt ab 2108)

Mai 2013 – Dezember 2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte der Ruhr-Universität Bochum

August 2011 – Oktober 2012

Projektmitarbeiter und Koordinator des BMBF-Verbundprojekts „*Kulturen der Gerechtigkeit. Normative Diskurse im Transfer zwischen Westeuropa und Russland*“

Juni 2008 – Juli 2011

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie I der Ruhr-Universität Bochum; Mitarbeiter im Drittmittelprojekt der VolkswagenStiftung „*Die Sprache der Dinge. Philosophie und Kulturwissenschaften im*

	<i>deutsch-russischen Kulturtransfer der 1920er Jahre“</i>
Juni 2007 – Juni 2008	Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum
Juni 2004 – Juni 2007	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum; Mitarbeiter im Drittmittelprojekt der VolkswagenStiftung „ <i>Person’ und ,Subjekt’ im deutsch-russischen Kulturtransfer. Untersuchungen zum Begriffsfeld der ,Personalität’ in interkultureller Perspektive“</i>
Oktober 2001 – Mai 2004	Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum; Forschungsstipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung mit dem Projekt „ <i>Die Sprache der Philosophie im internationalen Vergleich“</i> (März 2002 – Mai 2003)
März 2001 – Dezember 2001	Mitarbeiter des Graduiertenkollegs „ <i>Kulturelles Bewußtsein und sozialer Wandel in der russischen und sowjetischen Gesellschaft des 20. Jahrhunderts“</i> ; Postdoktorandenstipendiat am Lotman-Institut für russische und sowjetische Kultur der Ruhr-Universität Bochum mit dem Projekt „ <i>Russische Philosophie im europäischen Kontext (erste Hälfte des 20. Jahrhunderts)“</i>
September 1999 – Februar 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet Philosophie III der FernUniversität in Hagen; Mitarbeiter der Redaktion des Jahrbuchs <i>Hegel-Studien</i>
April 1996 – August 1999	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für angewandte Philosophie der Universität-Gesamthochschule Essen
Juni 1994 – März 1996	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Philosophie, insbes. Ästhetik und Anthropologie der FernUniversität in Hagen
September 1993 – Mai 1994	Mitarbeiter der Zeitschrift <i>Voprosy Filosofii</i> (Fragen der Philosophie) der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau); Leiter der Abteilung „ <i>Europäische Philosophie der Gegenwart“</i>
Mai 1989 – Mai 1994	Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Sozialphilosophie der philosophischen Fakultät der Staatlichen Moskauer M.V. Lomonosov-Universität

Ausbildung und Qualifikationen

5. November 2014	Habilitation an der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum mit einer Arbeit zum Thema <i>„Person“: Eine Ideengeschichte in interkultureller Perspektive. Studien zu deutsch-russischen philosophischen Diskursen</i> venia legendi für das Fach ‚Philosophie‘
27. Februar 2001	Promotion zum Dr. phil. an der FernUniversität in Hagen mit einer Arbeit zum Thema <i>Konzepte praktischer Rationalität beim frühen Hegel</i> (Note: ‚summa cum laude‘)
WS 1994/1995 – WS 2000/2001	Aufbaustudium am Institut für Philosophie der FernUniversität in Hagen
SS 1992 – WS 1992/93	Aufbaustudium am Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum als DAAD-Stipendiat
September 1988 – Mai 1989	Aufbaustudium am Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie an der philosophischen Fakultät der Staatlichen Moskauer M.V. Lomonosov-Universität
September 1983 – Juni 1988	Studium an der philosophischen Fakultät der Staatlichen Moskauer M.V. Lomonosov-Universität; Schwerpunkt: Geschichte der Philosophie Diplomarbeit <i>Hegels Theorie der Wahrheit</i> (Note: ‚Mit Auszeichnung‘) Diplom mit Auszeichnung
September 1973 – Mai 1983	Moskauer Spezialschule Nr. 73 mit Französisch-Sprachunterricht (Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses: ‚gut‘)

Sprachkenntnisse

Russisch (Muttersprache),
Deutsch (muttersprachliche Qualität),
Französisch (fließend),
Englisch, Ukrainisch (sichere Grundkenntnisse)

Drittmittelprojekte

- Thema: *Kunst-Forschung zwischen Stenogramm und Enzyklopädie. Strategien der Wissensgewinnung und -dokumentation an der Staatlichen Akademie für künstlerische Forschung in Moskau (1921–1930)*
- Förderinstitution: DFG
- Leitung: PD Dr. Nikolaj Plotnikov
- Eigene Funktion: Antragsteller, Projektleiter
- Laufzeit: ab März 2018 36 Monate
- Fördervolumen: 341.742,00 €
-
- Thema: *Freiheitsdiskurse in der russischen Ideengeschichte*
- Förderinstitution: DFG
- Leitung: Dr. Nikolaj Plotnikov
- Eigene Funktion: Antragsteller, Projektleiter
- Laufzeit: November 2014 – November 2017
- Fördervolumen: 266.438,00 €
-
- Thema: *Andersdenken: Konzept und Praxis. Maßnahmen zur Einrichtung einer DFG-Forscherguppe an der Ruhr-Universität Bochum*
- Förderinstitution: Mercator-Stiftung
- Leitung: Prof. Dr. Stefan Plaggenborg
- Eigene Funktion: Ausarbeitung des Projektantrags; Projektmitarbeiter
- Laufzeit: Mai–Dezember 2013
- Fördervolumen: 46.843,00 €
-
- Thema: *Kulturen der Gerechtigkeit. Normative Diskurse im Transfer zwischen Westeuropa und Russland (Verbundprojekt)*
- Förderinstitution: BMBF
- Leitung: Prof. Dr. A. Haardt (Ruhr-Universität Bochum)
- Eigene Funktion: Ausarbeitung des Projektantrags; Projektkoordinator, wissenschaftlicher Mitarbeiter (seit August 2011)
- Laufzeit: 2009-2012
- Fördervolumen: 1.200.000,00 € (Anteil der RUB: 760.000,00 €)
-
- Thema: *„Die Sprache der Dinge“. Philosophie und Kulturwissenschaften im deutsch-russischen Kulturtransfer der 1920er Jahre*
- Förderinstitution: VolkswagenStiftung
- Leitung: Prof. Dr. A. Haardt (Ruhr-Universität Bochum)
- Eigene Funktion: Ausarbeitung des Projektantrags; Projektmitarbeiter, Koordinator des interdisziplinären Projektteams
- Laufzeit: 2008-2011
- Fördervolumen: 324.010,00 €
-
- Thema: *„Person“ und „Subjekt“ im deutsch-russischen Kulturtransfer.*

Untersuchungen zum Begriffsfeld der ‚Personalität‘ in interkultureller Perspektive

Förderinstitution: Volkswagen-Stiftung
 Leitung: Prof. Dr. A. Haardt (Ruhr-Universität Bochum)
 Eigene Funktion: Ausarbeitung des Projektantrags; Projektmitarbeiter, Koordinator des interdisziplinären Projektteams
 Laufzeit: 2004-2007
 Fördervolumen: 285.400,00 €

Thema: *Philosophie in Russland 1861-1922. Eine Bibliographie*
 Förderinstitution: VolkswagenStiftung
 Leitung: Prof. Dr. A. Haardt (Ruhr-Universität Bochum)
 Eigene Funktion: Ausarbeitung des Projektantrags; Projektkoordinator, Mitherausgeber
 Laufzeit: 1998-2003
 Fördervolumen: 60.000 DM

Thema: *Russische Übersetzung von ausgewählten Schriften W. Diltheys (6 Bde.)*
 Förderinstitution: Fritz-Thyssen-Stiftung
 Leitung: Prof. Dr. F. Rodi (Ruhr-Universität Bochum) – Leiter des wiss. Beirats
 Eigene Funktion: Projektkoordinator, Herausgeber der russischen Edition
 Laufzeit: seit 1994
 Fördervolumen: 52.000 DM

Multimedia-Projekte

Thema: Einführung in die Ästhetik.
 Multimedialer Kurs der FernUniversität in Hagen
 Förderinstitution: FernUniversität in Hagen
 Leitung: Prof. Dr. A. Gethmann-Siefert
 Eigene Funktion: Mitarbeiter
 Laufzeit: 2003-2004

Thema: Ursprünge der modernen Kunst.
 Multimedialer Kurs der FernUniversität in Hagen
 Förderinstitution: FernUniversität in Hagen
 Leitung: Prof. Dr. A. Gethmann-Siefert
 Eigene Funktion: Mitarbeiter
 Laufzeit: 2003-2004

Organisation von wissenschaftlichen Konferenzen

Philosophie in der Sowjetzeit. Ihre Formen und Funktionen aus historischer und theoretischer Sicht heute.

Internationale Tagung der Forschungsgruppe „Russische Philosophie“ an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte am 03.-06. November 2011 in Bernkastel-Kues, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung (organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. Henrieke Stahl, Universität Trier)

Buchpublikation in Vorbereitung

Kulturen der Gerechtigkeit. Normative Ordnungen und Diskurse im Dialog zwischen Russland und Westeuropa.

Internationale Tagung im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts „Kulturen der Gerechtigkeit. Normative Diskurse im Transfer zwischen Westeuropa und Russland“ am 08.-10. Juni 2011 in Bochum, gefördert durch das BMBF
Buchpublikation in Vorbereitung

Kunst als Sprache – Sprachen der Kunst. Russische Ästhetik und Kunsttheorie der 1920er Jahre in der europäischen Diskussion.

Internationale Tagung der Forschungsstelle „Russische Philosophie und Ideengeschichte“ der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Forschungsprojekts „Die Sprache der Dinge. Philosophie und Kulturwissenschaften im deutsch-russischen Kulturtransfer der 1920er Jahre“ am 30. September – 02. Oktober 2010 in Bochum, gefördert durch die Volkswagenstiftung
Buchpublikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.22

„Pravda“. Diskurse der Gerechtigkeit in der Russischen Ideengeschichte.

Internationale Tagung der Forschungsgruppe „Russische Philosophie“ im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts „Kulturen der Gerechtigkeit. Normative Diskurse im Transfer zwischen Westeuropa und Russland“ am 29.–30. Oktober 2009 in Bochum, gefördert durch das BMBF
Buchpublikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.18-19

Philosophie und Kunstwissenschaften. Perspektiven einer interdisziplinären Kunstforschung an der GACHN“

Internationale Tagung im Rahmen des Forschungsprojekts „Die Sprache der Dinge. Philosophie und Kulturwissenschaften im deutsch-russischen Kulturtransfer der 1920er Jahre“ am 28.–29. September 2009 in Moskau (Library of History of Russian Philosophy and Culture [A.F. Losev House]), gefördert durch die Volkswagenstiftung
Publikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.15

Zwischen den Lebenswelten. Interkulturelle Profile der Phänomenologie

Internationale Tagung am 15.-17. Januar 2009 in Bochum zu Ehren von Prof. Dr. Alexander Haardt, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung
Publikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.20

Das normative Menschenbild in der russischen Philosophie.

Internationale Tagung am 27.-29. September 2007 in Bochum, gefördert durch die DFG sowie die Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität
Buchpublikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.17

Der Diskurs der Personalität. Philosophische Begriffe im interkulturellen Umfeld.

Internationale Tagung am 18.-20. Mai 2005 in Moskau an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU) in Verbindung mit dem Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum, gefördert durch die Volkswagen-Stiftung und die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Moskau
Buchpublikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.10-11

Wilhelm Dilthey und die philosophische Kultur der Gegenwart.

Internationale Tagung am 4.-5. Oktober 2001 an der philosophischen Fakultät der Russischen

Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU) in Verbindung mit dem Institut für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung
Buchpublikation vgl. im Publikationsverzeichnis: II.5

Redaktionelle Mitarbeit

Zeitschriften: *Voprosy filosofii* (Moskau)
Jahrbücher: *Hegel-Studien* (Bonn/Hamburg)

Sonstige Funktionen

- Mitherausgeber der Reihe „Syneidos. Deutsch-russische Studien in Philosophie und Ideengeschichte“ (Lit-Verlag, Münster u.a.)
- Mitglied des International Advisory Editorial Board der Zeitschrift *Studies in East European Thought* (Springer)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde sowie des Deutschen Slavistenverbandes

Hattingen, den 27. September 2017

